

Projekt »Peacemaker« Meine Suche nach Frieden



PEACEMAKER VORTRAGSREIHE – „...Gesegnet sind die Friedensstifter – Mt. 5.9 ...“

Wozu sich überhaupt Gedanken über Frieden machen, wenn dieser doch schon so lange währt. Zumindest in Europa und allgemein im Westen. Im Verhältnis zu den Regionen des Nahen Ostens geht es uns in Deutschland doch recht gut. Doch sind Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit. Denn gerade Europa musste dies nach verheerenden Kriegen erfahren. Das Resultat ist unter anderem die Europäische Union. Sicherlich kein perfektes Gebilde. Aber darauf ausgelegt, aus einem friedlichen und auch christlich geprägtem Verhältnis heraus Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand allen Menschen in der Union, unabhängig ihrer religiösen, kulturellen oder ethnischen Zugehörigkeit, zu ermöglichen.

Der Entschluss Konflikte durch das gemeinsame Gespräch zu lösen, ist das Gegenmodell zu den aktuellen Kriegen im Nahen Osten mit seinen patriarchalischen und teils immens korrupten Strukturen.

Die Peacemaker Vortragsreihe zeigt auf, wie im Zentrum des ersten Buches von Simon Jacob, Initiator der Peacemaker Tour und freier Journalist, beschrieben, welche Aspekte für eine friedliche Gesellschaft im Orient als auch im Okzident eine wichtige Rolle spielen können.

Unterstützt wird die Vortragsreihe, die in Zentraleuropa modulbasiert gebucht werden kann, von Project Peacemaker e.V. und dem Herder Verlag.

Folgende Module können gebucht werden.

Modul 1 – Vorbereitung und Vorlesungen

Dauer: Ca. 60 Minuten

Technische Anforderungen: Beamer, Lautsprecher, Leinwand. Wird vom Autor mitgebracht, sofern nicht vorhanden.

Verkauf und Werbung: Büchertisch für den Buchverkauf. Flyer, Broschüren und Roll-Ups werden vom Autor zur Verfügung gestellt.

- a) Ein Videointro, Länge ca. 10 Minuten, geht auf die Hintergründe zum Buch und zu den Reisen des Autors ein.
- b) Es werden drei Vorlesungen, passend zu den jeweiligen Interessen des Publikums, gehalten.
- c) Nach den Vorlesungen besteht die Möglichkeit für Diskussionen und Debatten

Modul 2 – Wer sind die Peacemaker

(nur buchbar in Verbindung mit Modul 1)

Dauer: Ca. 60 Minuten

Technische Anforderungen: Beamer, Lautsprecher, Leinwand. Wird vom Autor mitgebracht, sofern nicht vorhanden.

Am Buch und an vielen anderen Aktivitäten Beteiligte, so. z.B. aus Armenien, dem Irak, Iran, Georgien, der Türkei, USA, Russland, Syrien, ... beschreiben ihre Situation und ihr Empfinden, bezogen auf Themen wie Krieg, Frieden, Religion, Kunst und Demokratie.

Modul 3 – Film: „Europa und Migration. Frieden, aber wie? | Europe and migration. Peace, but how?“

(nur buchbar in Verbindung mit Modul 1 - Eine kommerzielle Nutzung ist seitens des Rechteinhabers nicht erlaubt)

Dauer: Ca. 40 Minuten, [Link zum Video](#)

Technische Anforderungen: Beamer, Lautsprecher, Leinwand. Wird vom Autor mitgebracht, sofern nicht vorhanden.

„Europa und Migration. Frieden, aber wie? | Europe and migration. Peace, but how?“ gibt jungen Männern aus Syrien, die vor dem Krieg in ihrem Heimatland nach Europa geflohen sind, sowie Europäern eine Stimme und macht beide gleichermaßen zu Zuhörern in einem Film über Krieg und Extremismus, Frieden und Menschlichkeit.

Der Amateur-Dokumentarfilm ist ein Projekt der Katholischen Kirche (Sozialinstitut Kommende Dortmund) und entstand unter der Leitung sowie basierend auf dem Konzept von Gianna, Mohammed, Baraa und Mahmoud. Es wurde von „Project Peacemaker e.V.“ unterstützt.

Modul 4 – Film: Kurzfilm „Irak, Hassan & Ali im christlichen Flüchtlingscamp“

(nur buchbar in Verbindung mit Modul 1 - Eine kommerzielle Nutzung ist seitens des Rechteinhabers nicht erlaubt)

Dauer: Ca. 10 Minuten, [Link zum Video](#)

Technische Anforderungen: Beamer, Lautsprecher, Leinwand. Wird vom Autor mitgebracht, sofern nicht vorhanden.

Projekt »Peacemaker« Meine Suche nach Frieden



Der Film knüpft an ein Kapitel im Buch an, in dem der Autor Simon Jacob über seine Erfahrungen mit Hassan von der Gruppe 12thMemoRise berichtet. Der eine in der Türkei auf die Welt gekommen und Christ, der andere im Irak auf die Welt gekommen und Muslim, beschlossen sie, sich gemeinsam auf eine Reise in den Nahen Osten zu begeben, um Antworten auf Fragen zu finden, die beide beschäftigen.

Kosten:

890,- € netto, unabhängig der Anzahl der gebuchten Module. Zuzüglich Reise- und Übernachtungskosten.

Unverbindliche Buchung: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4

Organisation:

Gewünschter Zeitraum:

Ort:

Anzahl der zu erwartenden Personen:

Kontakt:

Simon Jacob
Freier Journalist und Autor
Rechte Brandstr. 34
86167 Augsburg

Fon: 0049 – (0) 89 – 24 88 300 50

Fax: 0049 – (0) 89 – 24 88 300 51

www.oannes-consulting.com

info@oannes-consulting.com

Weitere Informationen unter: www.peacemaker-tour.com

Werbematerial (Profilbeschreibung, Videos, Bilder) zur Bewerbung der Veranstaltung ist unter dem Link wie folgt zu finden.

<https://www.peacemaker-tour.com/108/340>

Pressetext zum Buch: Herder Verlag – April 2018

Reisen mit einem Insider: Einblicke in den Nahen Osten

„Frieden im Nahen Osten ist möglich und ich glaube auch daran – gerade weil ich in all diesen Ländern war.“ (Simon Jacob)

Umgeben von Krieg und Männern, die ihr Leben darin lassen, erscheint die Frage »Darf ein Christ einem anderen Menschen das Leben nehmen?« lächerlich, selbst wenn man sie einem hohen Geistlichen stellt. Doch Simon kann nicht anders, denn er muss an den verlorenen Blick der Mutter denken, die zusehen musste, wie ihr Sohn in einem Video geköpft wird...

Simon Jacob reist für das Projekt Peacemaker seit Jahren durch den Nahen Osten. Als Friedens-botschafter des Zentralrates und freier Journalist legte er zuletzt in 5 Monaten rund 40.000 km zurück und besuchte neben der Türkei, Georgien, Armenien und dem Iran auch die Krisengebiete in Nordsyrien und Nordirak. Als Angehöriger eines bedeutenden Clans gelangt er dort an Orte, die für andere unerreichbar sind und gewährt Einblicke in seine faszinierenden Reisen, voller Abenteuer und Schrecken, aber auch Mut, Hoffnung und Aufbruch.

Durch die gezielte Interaktion mit religiösen Gemeinschaften wie z.B. Christen, Jeziden, Sunniten, Schiiten, Juden und deren Vertreter, Geistliche, Politiker und im Speziellen mit den einfachen Menschen aus der Gesellschaft, will das Buch zeigen, was ein friedliches Zusammenleben ausmacht. Dabei spielt die Stimme der Jugend eine große Rolle und die Ergründung, inwieweit demokratisches Gedankengut und das Verständnis für die allgemein gültigen Menschenrechte Einzug gehalten haben. Das Buch verbindet Analysen und Lösungsansätze mit Erfahrungen und Begegnungen. Es ermöglicht einen einzigartigen Zugang zu Emotionen und Zusammenhängen, die hier im Westen immer noch unbekannt und unverstanden sind, aber wahrscheinlich entscheidend für die Frage nach der Zukunft – nicht nur dort, sondern auch bei uns.